

Systemeinstellungen

Drägerware.Werkstatt

Im Menü Einstellungen - Systemeinstellungen - Systemweite Einstellungen werden die grundsätzlichen Parameter der Anwendung definiert.

- Allgemein
- Listen
- Hintergrundbilder
- Sprachausgabe
- Lagerverwaltung/Lager Medikamente (nur Version 9000)
- Bekleidung (nur bei lizenziertem Modul Bekleidung oder Version 9000)
- Fahrzeuge (ab Version 7000)
- Lebenslauf

Allgemein

Registerkarte Allgemein

Bearbeitung

Vorlaufzeit/Tage

Hierüber kann die Vorlaufzeit für die Hauptseite der Prüfungen eingestellt werden.

Start der Woche

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, mit welchem Wochentag in der Registerkarte Aufgaben die Woche beginnt.

Nach der Änderung des Parameters muss die Anwendung neu gestartet werden.

Vorgabewert Besitzer/Nutzer

Hier kann ein Vorgabewert für den Besitzer/Nutzer vergeben werden. Dieser wird dann automatisch bei der Neuanlage von Geräten berücksichtigt. Dies gilt insbesondere bei der Verknüpfung von Standorten mit Besitzer/Nutzer.

RFID verwenden (nur Version 9000)

Schaltet in den Stammdaten ein zusätzliches Feld zur Eingabe von RFID frei.

Währungseinstellungen

Standard-MwSt. Satz

Hier kann der Standard-Mehrwertsteuer-Satz hinterlegt werden. Dieser wird automatisch bei der Neuanlage von Lagerartikel oder Tätigkeiten herangezogen.

Kürzel für Mehrwertsteuer

Hier ist das Kürzel für die Mehrwertsteuer einzustellen (z. B. MWST oder VAT).

Anmeldung

Automatische Anmeldung mit Windows-Benutzername

Ist diese Option gesetzt, startet die Anwendung ohne Kennwortabfrage. Voraussetzung hierzu ist, dass in der Benutzerverwaltung beim Benutzer der Windows-Benutzername eingetragen ist.

[Benutzer anlegen/Benutzer bearbeiten](#)

Aufgaben

Reiter „Aufgaben“ ausblenden

Ist dieser Haken gesetzt, wird die Registerkarte **Aufgaben** im Hauptfenster ausgeblendet.

Wenn mit der Registerkarte **Aufgaben** nicht gearbeitet werden soll, kann das Ausblenden der Registerkarte zu einem Performancegewinn innerhalb der Anwendung führen.

Automatische Suche für Intervalle, Mängel, Qualifikation aktivieren

Wird dieser Haken deaktiviert, muss der Benutzer zunächst in der Registerkarte **Aufgaben** seine Selektionskriterien setzen und die Ausgabe manuell Starten.

Geräteausgabe

Statt „Rückgabe“ den Begriff „Annahme“ verwenden

Wird dieser Haken gesetzt, wird in der Anwendung der Begriff **Annahme** statt **Rückgabe** verwendet. Das Modul Bekleidung (optional) ist hiervon ausgenommen.

Wenn das Modul Bekleidung verwendet oder Ausrüstung an Personen ausgegeben wird, sollte dieser Schalter nicht verwendet werden, da sonst die Begriffe nicht an allen Stellen passend sind.

Registerkarte Prüfungen

DW System Parameter [X]

Allgemein
 Listen
 Hintergrundbilder
 Sprachausgabe
 Lagerverwaltung
 Bekleidung
 Fahrzeuge
 Lebenslauf
 EMail Benachrichtigungen

Allgemein | **Prüfungen** | Anbindung Verwaltungsprogramme | Geräteausgabe | Ausmusterung | Mängelverwaltung

Wiedervorlage von Prüfung in Geräten übernehmen
 Immer Nie Mit Meldung

Prüfungen
 Automatisch Prüfung sperren
 Nach Prüfung: Standort in Geräten ändern
 Intervallabhängig Prüfanlass setzen
 Prüfanlass automatisch intervallabhängig setzen
 Kundenreferenz nicht anzeigen
 Auswahl Prüfer bei Sammelprüfung
 Prüfung nach dem Speichern schließen
 Voraussetzungen für Prüfanlässe verwenden
 Auftragsnummer als Pflichtfeld definieren
 Prüfprotokolle automatisch als PDF speichern *
 Ablageort der Prüfprotokolle: C:\temp\Prüfungen
 Sets nach Einzelprüfungen trennen * *: arbeitsplatzbezogen

Prüfgeräte
 Quaestor 5000/7000 mit HUD-Prüfung

Arbeitsplatzeinstellungen
 Vorgabe-Standort für Einzelprüfungen:
 Standort:

Signaturpad

Wiedervorlage von Prüfungen in Geräten übernehmen

Über diesen Parameter kann definiert werden, wie die Wiedervorlage aus Prüfungen in die Stammdaten übernommen wird. Entweder **Immer**, **Nie** oder **Mit Meldung**.

In der Standardeinstellung wird die Wiedervorlage immer automatisch aus der Prüfung in die Stammdaten übernommen.

Prüfungen

Automatisch Prüfung sperren

Ist dieses Kontrollkästchen markiert, so wird beim Anlegen einer Prüfung die Schaltfläche **Prüfung sperren** automatisch aktiviert. Dies wird durch das Schlosssymbol in der Prüfung

angezeigt.

 bedeutet: Prüfung zur Bearbeitung gesperrt.

 bedeutet: Prüfung zur Bearbeitung freigegeben.

Nach Prüfung: Standort in Geräten ändern

Ist dieses Kontrollkästchen markiert, so besteht beim Anlegen einer Prüfung zusätzlich die Möglichkeit, den Standort in den Stammdaten zu aktualisieren.

Intervallabhängig Prüfanlass setzen

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, wie bei einer Prüfung von Geräten die Zuordnung der Prüfanlässe vorgenommen wird.

Ist dieser Parameter nicht markiert, wird bei einer Prüfung (Einzelgerät oder Set) genau ein Prüfanlass ausgewählt (StandardEinstellung).

Prüfanlass automatisch intervallabhängig setzen

Ist dieser Parameter aktiviert, ist zu jedem Gerät im Set ein eigener Prüfanlass einzustellen. Es wird automatisch zu dem Gerät der Prüfanlass eingetragen, dessen Intervall fällig ist. Sind mehrere Intervalle fällig, wird der Prüfanlass mit der höheren Priorität eingetragen. Ist kein Intervall fällig, wird automatisch der Prüfanlass eingetragen, der bei dem Typ hinterlegt ist.

Kundenreferenz nicht anzeigen

Dieser Parameter gibt an, ob das Feld Kundenreferenz in der Prüfungsmaske angezeigt werden soll oder nicht.

Auswahl Prüfer bei Sammelprüfung

Ist dieser Parameter aktiviert, kann bei der Durchführung einer Sammelprüfung der Name des Prüfers geändert werden. Ansonsten wird der angemeldete Benutzer verwendet.

Prüfung nach dem Speichern schließen

Ist dieser Parameter gesetzt, wird mit dem Speichern der Prüfung automatisch die Registerkarte Prüfung geschlossen.

Voraussetzungen für Prüfanlässe verwenden (ab Version 7000)

Ist dieser Parameter gesetzt, können für jeden Prüfanlass Voraussetzungen definiert werden, die der Prüfer erfüllen muss, um ihn zu verwenden.

Auftragsnummer als Pflichtfeld definieren (ab Version 7000)

Ist dieser Haken gesetzt, muss bei der Anlage einer neuen Prüfung zwingend eine Auftragsnummer angegeben werden.

Prüfprotokolle automatisch als PDF speichern (ab Version 9000)

Ist dieser Haken gesetzt und ein entsprechender Pfad eingetragen, wird nach jeder Einzelprüfung automatisch ein Prüfprotokoll als PDF-Datei gespeichert. Hierbei wird immer das zuletzt verwendete Layout der Karteikarte Prüfung verwendet.

Sets nach Einzelprüfung trennen

Ist dieser Haken gesetzt, wird nach jeder Einzelprüfung das Set wieder aufgelöst.

Arbeitsplatzeinstellung - Vorgabe-Standort für Einzelprüfungen (ab Version 9000)

Wird hier ein Standort eingetragen, wird automatisch bei allen Prüfungen, die an diesem Arbeitsplatz durchgeführt werden, der Standort der Geräte geändert.

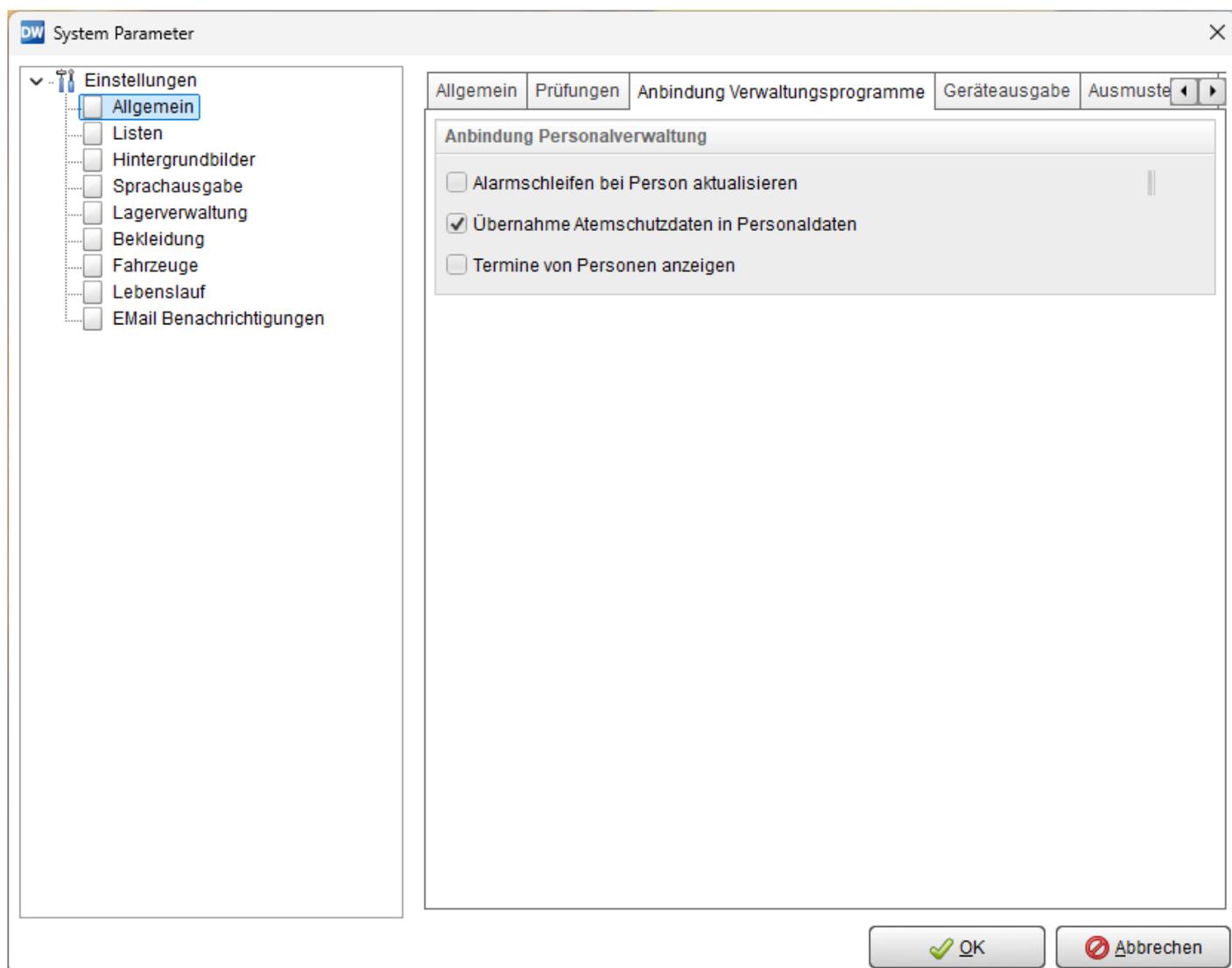
Diese Einstellung sollte nur verwendet werden, wenn alle Geräte, die an diesem Arbeitsplatz geprüft werden, auch auf den selben Standort gebucht werden sollen.

Signaturpad

Hier wird das angeschlossene Signaturpad ausgewählt, welches auch zum Unterschreiben von Prüfungen verwendet werden kann.

Stand Version 2023.1 werden folgende Signaturpads unterstützt:
Wacom STU-500, STU-530, STU-540 und StepOver naturaSign Pad Classic

Registerkarte Anbindung Verwaltungsprogramme



Anbindung Personalverwaltung

Alarmschleifen bei Person aktualisieren

Ist dieser Parameter aktiviert, werden Änderungen von RIC-Nummern/Schleifen bei Funkmeldeempfängern auch bei den Personendaten in der Drägerware.Personalverwaltung aktualisiert, wenn Funkmeldeempfänger an Personen ausgegeben wurden.

Diese Funktion steht bei der **Drägerware.Personalverwaltung „Basic“** nicht zur Verfügung.

Übernahme Atemschutzdaten in Personaldaten

Ist dieser Parameter aktiviert, so werden die Tragezeiten der Atemschutzgeräte in der Drägerware Personalverwaltung unter **Qualifikationen** abgespeichert.

Bei aktivierter ZMS-Kopplung werden die Punkte Alarmschleifen bei Person aktualisieren und Übernahme Atemschutzdaten in Personaldaten ausgeblendet.

Termine von Personen anzeigen

Ist dieser Parameter aktiviert, wird in der **Registerkarte Aufgaben** eine neue Schaltfläche **Qualifikationen** angezeigt. Hierüber können die fälligen Qualifikationen aus der Personalverwaltung in der Drägerware.Werkstatt Software angezeigt werden.

Für diese Funktion muss der Benutzer Leserechte auf die Qualifikationen in der Personalverwaltung besitzen.

Registerkarte Geräteausgabe (nur Version 9000)

The screenshot shows the 'System Parameter' window with the 'Geräteausgabe' tab selected. The left sidebar shows a tree view under 'Einstellungen' with 'Allgemein' selected. The main content area contains the following settings:

- Geräteausgabe automatisch bei Rückgabe/Annahme abrechnen
- Prüfanlass: Geräteausleihe
- Tätigkeit: Ausleihdauer
- Maximale Stundenzahl pro Tag: 8

Buttons for 'OK' and 'Abbrechen' are located at the bottom right of the dialog.

Geräteausgabe automatisch bei Rückgabe/Annahme abrechnen

Ist dieser Haken gesetzt, können Geräteausleihen über Lieferschein/Rechnungen abgerechnet werden.

Prüfanlass

Hier ist der entsprechende Prüfanlass auszuwählen, der bei der Rückgabe angelegt werden soll. Dieser muss zuvor in der MAT-Hierarchie angelegt werden.

Tätigkeit

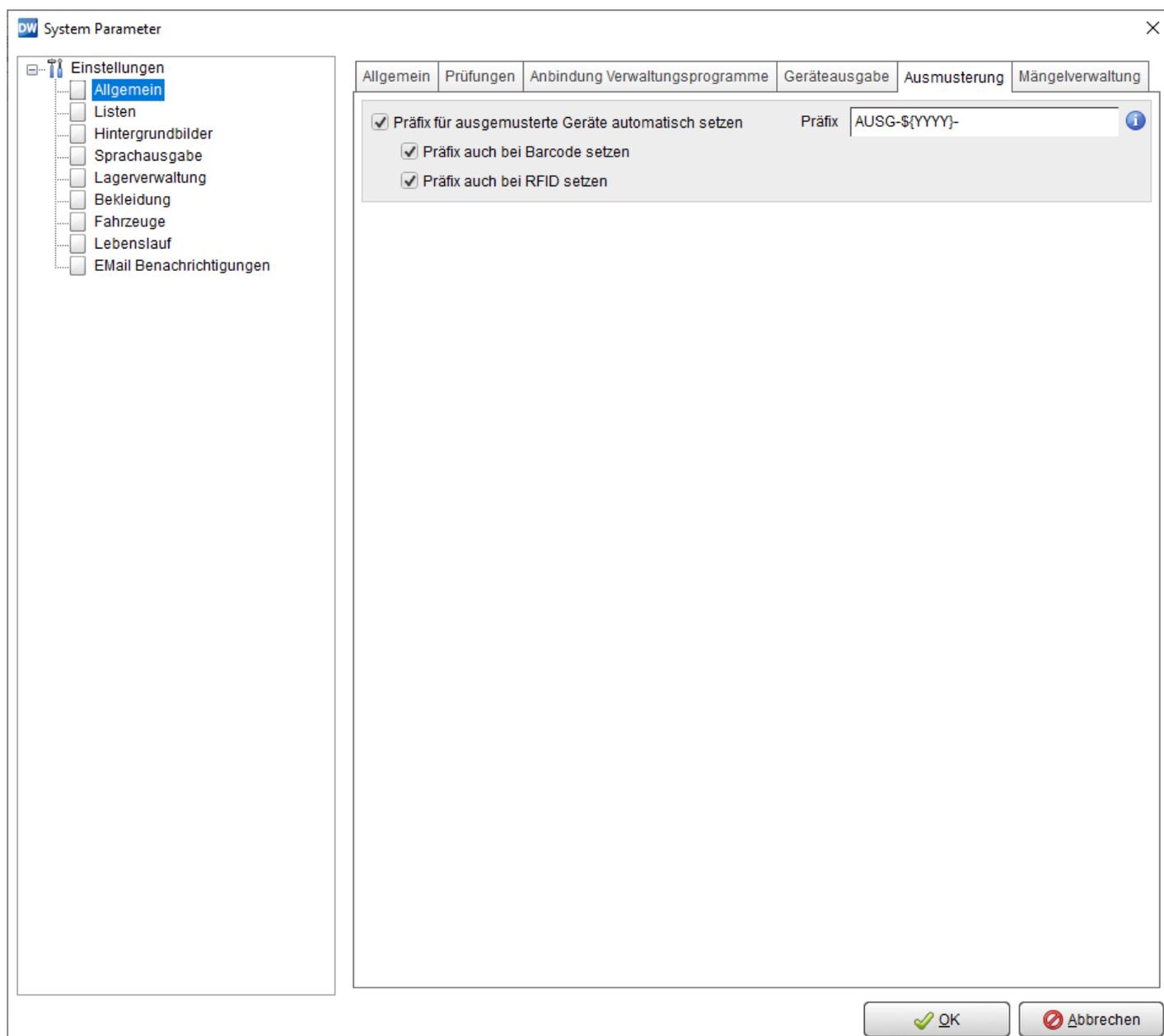
Hier ist die entsprechende Tätigkeit auszuwählen, die zur Berechnung der Ausleihdauer herangezogen wird.

Maximale Stundenzahl pro Tag

Hierüber wird festgelegt, wie viele Stunden pro Tag maximal berechnet werden.

Vorgangsbasierte Geräteaus-/Rückgabe (nur Version 9000)

Registerkarte Ausmusterung



Präfix für ausgemusterte Geräte automatisch setzen

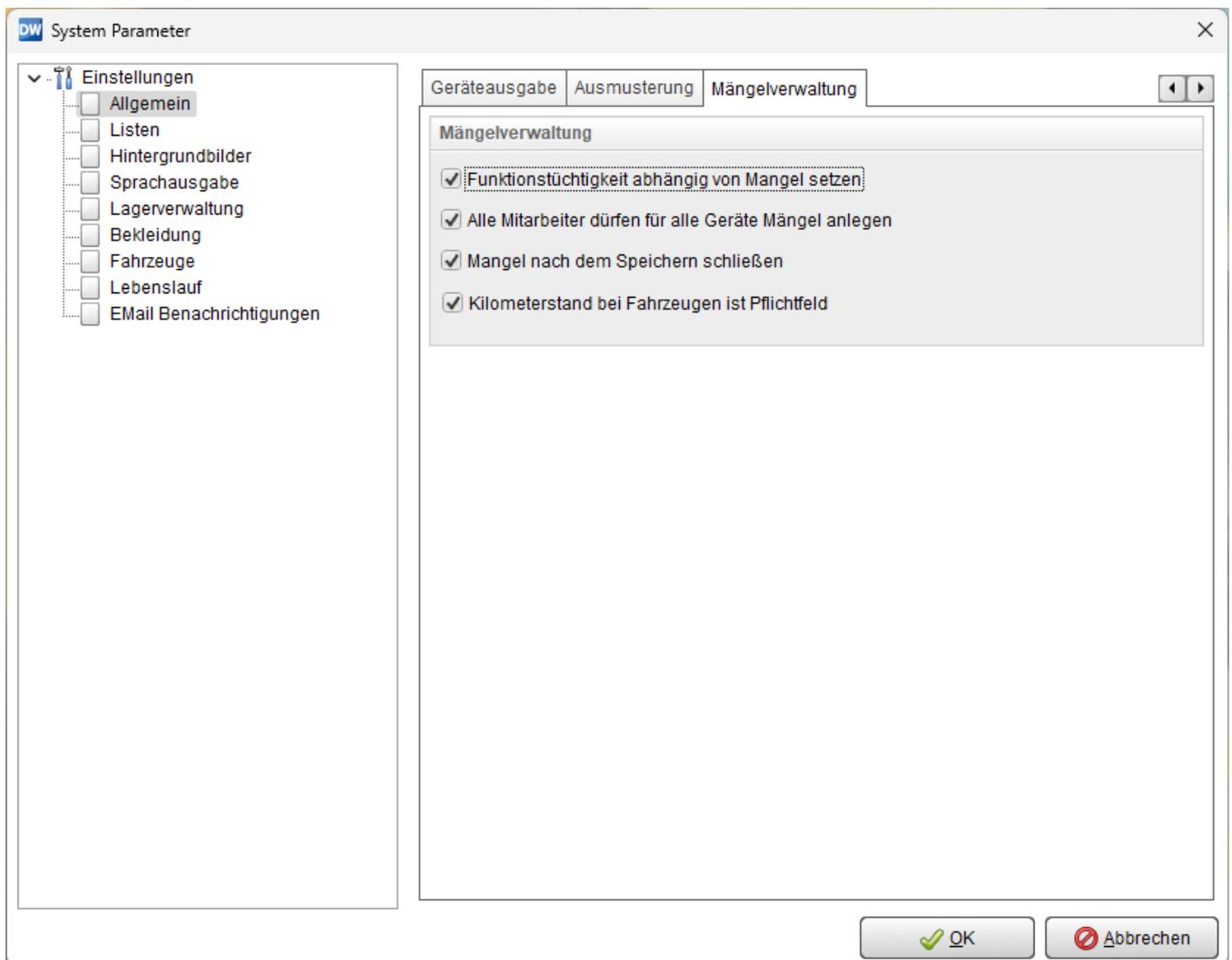
Ist dieser Haken gesetzt, kann im Feld **Präfix** eine Zeichenkette definiert werden, die beim Ausmustern eines Gerätes automatisch vor die Identifikationsnummer gesetzt wird. Hierdurch wird die „alte“ Identifikationsnummer des Gerätes frei und kann wieder für neue Geräte verwendet werden.

Das Präfix kann auch mit Variablen für das Jahr, Monat und Tag erweitert werden ({\$YYYY}, {\$MM}, {\$DD}).

Präfix auch bei Barcode/RFID setzen (nur Version 9000)

Sind diese Haken gesetzt, wird die oben definierte Zeichenkette auch in den Feldern Barcode und RFID vorangestellt.

Registerkarte Mängelverwaltung (ab Version 7000)



Mängelverwaltung

Funktionstüchtigkeit abhängig von Mangel setzen

Ist diese Option aktiviert, wird beim Speichern eines Mangels geprüft, ob das Gerät noch den Status funktionstüchtig besitzt. Wenn ja, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät wird bei Bestätigung durch den Benutzer auf nicht funktionstüchtig gesetzt.

Alle Mitarbeiter dürfen für alle Geräte Mängel anlegen (nur Version 9000)

Ist dieser gesetzt, können Personen, die in der Personalverwaltung angelegt sind, über eine

separate Anwendung Mängel zu Geräten erfassen.

Mangel nach dem Speichern schließen

Ist dieser Haken gesetzt, wird nach dem Speichern eines Mangels das Fenster automatisch geschlossen.

Kilometerstand bei Fahrzeugen ist Pflichtfeld

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Mängel an Fahrzeugen ohne Kilometerstand Angabe nicht gespeichert werden.

Mängel anlegen

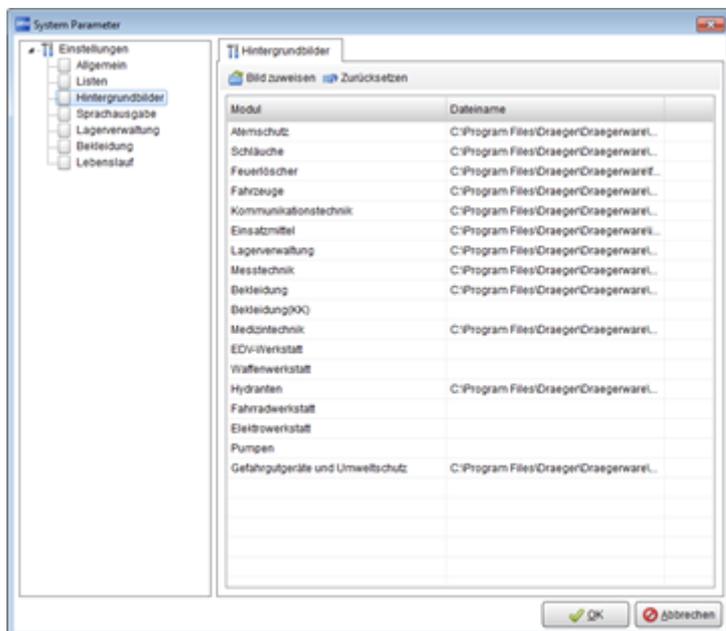
Listen



Hier kann ein Logo für Listen (z. B. Organisationslogo) hinterlegt werden.

Für die Standardreports wird ein Logo von ca. 500 Pixeln Größe empfohlen.

Hintergrundbilder



In diesem Register werden die Startbilder der Werkstattmodule eingestellt. Hierbei können die gängigen Formate BMP, JPG, PNG und WMF verwendet werden.

Die hier konfigurierten Hintergrundbilder werden bei allen Benutzern angezeigt, sofern der Benutzer kein eigenes Hintergrundbild bei Favoriten eingestellt hat.

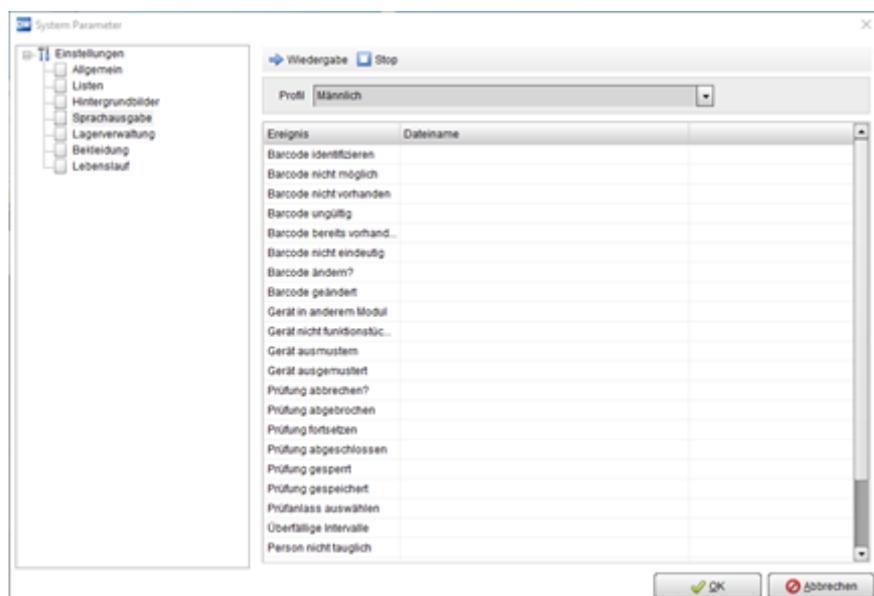
Bild zuweisen

Öffnet den Dialog zur Auswahl eines Hintergrundbildes.

Zurücksetzen

Setzt die Einstellungen des gewählten Moduls auf den Standard zurück.

Sprachausgabe



Hier werden dann die Sounddateien für verschiedene Ereignisse hinterlegt. Mit Doppelklick oder über die rechte Maustaste mit dem Kontextmenü **Sound zuweisen** wird eine WAV-Datei für dieses Ereignis eingestellt.

Die eingestellten Klänge können nach dem Auswählen eines Profils über die Schaltfläche **OK** gespeichert werden. Mit der Schaltfläche **Wiedergabe** wird der markierte Klang abgespielt (Voraussetzung: eingerichtete Soundkarte, Lautsprecher) und mit der Schaltfläche **Stop** gestoppt.

Lagerverwaltung/Lager Medikamente (nur Version 9000)

Diese Einstellungen für das **Lager Medikamente** sind erst nach Import des Moduls aus dem MAT-Pool sichtbar.

DW System Parameter
✕

Einstellungen

- Allgemein
- Listen
- Hintergrundbilder
- Sprachausgabe
- Lagerverwaltung**
- Bekleidung
- Fahrzeuge
- Lebenslauf
- EMail Benachrichtigungen

Lagerverwaltung
Lager Medikamente

- Buchungen erlauben, die zu negativem Bestand führen
- Bei Prüfung automatisch buchen
- Bei Auftragsverwaltung automatisch buchen
- Beim Bestellvorschlag von Chargenartikeln Bestände vor Ablaufdatum ignorieren

Tage vor Ablauf ignorieren

- Mit Bestellbuch arbeiten

Arbeitsplatzeinstellungen

Lagerort Vorgabe:

Standort*

Lager für Artikelaus-/rückgabe:

Standort*

- Rechte auf Lagerartikel pro Modul vergeben
- Arbeiten mit Verpackungseinheiten (VPE) aktivieren

Beladeliste

- Erhöhung der Ist-Bestände von Lagerartikeln erlauben

Buchungen erlauben, die zu negativem Bestand führen

Mit dieser Einstellung wird angegeben, ob der Bestand bei der Ausgabe von Artikeln auch ins Negative gehen darf. Soll eine Buchung in den negativen Bereich verhindert werden, muss dieser Haken entfernt werden.

Bei Prüfung automatisch buchen

Dieses Kontrollkästchen gibt an, dass bei einer Prüfung die verbrauchten Ersatzteile aus dem Modul Lagerverwaltung automatisch von dem Lagerbestand abgebucht werden.

Bei Ausfragsverwaltung automatisch buchen

Dieses Kontrollkästchen gibt an, dass Ersatzteile aus dem Modul Lagerverwaltung, die bei einem Auftrag manuell hinzugefügt werden, direkt automatisch aus dem Lagerbestand abgebucht werden.

Beim Bestellvorschlag von Chargenartikeln Bestände vor Ablaufdatum ignorieren

Diese Option ist nur bei der Arbeit mit Chargen relevant. Hier wird festgelegt, wie viele Tage vor Ablauf einer Charge, die noch vorhandenen Bestände dieser Charge, bei einem Bestellvorschlag nicht berücksichtigt werden.

Mit Bestellbuch arbeiten (nur Version 9000)

Schaltet das Bestellbuch im Bestellwesen frei.

Bestellwesen

Lagerort Vorgabe

An dieser Stelle kann ein Lagerort ausgewählt werden, von dem die automatischen Abbuchungen bei Prüfung und Lieferschein/Rechnung erfolgen sollen.

Diese Einstellung ist arbeitsplatzbezogen, d.h. auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen, z. B. Atemschutzwerkstatt, Schlauchwäsche o. a., können unterschiedliche Standardlager eingestellt werden.

Lager für Artikelaus-/rückgabe

An dieser Stelle kann ein Lagerort ausgewählt werden, auf den bei einer Rückgabe die Lagerartikel automatisch gebucht werden.

Diese Einstellung ist ebenfalls arbeitsplatzbezogen.

Rechte auf Lagerartikel pro Modul vergeben (nur Version 9000)

Ist dieser Haken gesetzt, können den Benutzern pro Modul Rechte für die Lagerverwaltung vergeben werden.

Arbeiten mit Verpackungseinheiten (VPE) aktivieren

Ist dieser Haken gesetzt, können bei den Artikel Verpackungseinheiten eingegeben werden.

Erhöhung der Ist-Bestände von Lagerartikeln erlauben

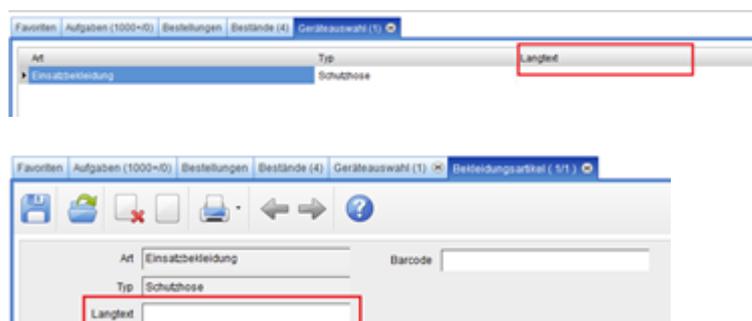
Ist dieser Haken aktiviert, können in der Beladeliste die Bestände von Artikeln auch erhöht werden.

Bekleidung (nur bei lizenziertem Modul Bekleidung oder Version 9000)

Allgemein

Langtext (ehemals Bezeichnung) verwenden

Erlaubt die Verwendung eines zusätzlichen Feldes Langtext.



Buchungen erlauben, die zu negativem Bestand führen

Mit dieser Einstellung wird angegeben, ob der Bestand bei der Ausgabe von Artikeln auch ins Negative gehen darf. Soll eine Buchung in den negativen Bereich verhindert werden, muss dieser Haken entfernt werden.

Mit Gebrauchtlager arbeiten

Erlaubt die Möglichkeit, für jede Größe auch ein Gebrauchtlager anzulegen.

Mit Abschreibungen arbeiten

Erlaubt das Berechnen von Abschreibungen.

Arbeitsplatzeinstellungen

Lagerort Vorgabe

An dieser Stelle kann ein Standort ausgewählt werden, von dem die automatischen Abbuchungen bei Ausgabe an Personen erfolgen sollen.

Diese Einstellung ist arbeitsplatzbezogen, d.h. auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen können unterschiedliche Standorte (unterschiedliche Wachen) eingestellt werden.

Persönliche Ausrüstung

Bei Rückgabe von Identifizierter Bekleidung/Ausrüstung in Stammdaten setzen

Bei diesen Parametern kann eingestellt werden, welcher Standort bei Rückgabe eines Artikels und welcher Ausmusterungsgrund bei Verlust verwendet werden soll.

Es kann auch der Ausmusterungsgrund bei Ausmusterung von einzelidentifizierten Artikeln gesetzt werden.

Bei Rückgabe „Lagerzuordnung später“ erlauben

Ist diese Option gesetzt, erscheint der Bereich **Lagerzuordnung später** bei der Ausgabe und in den Funktionen.

Wird diese Funktion nicht benötigt, z. B. weil die Artikel direkt auf das Gebrauchtlager oder Neulager gebucht werden, kann der Haken entfernt werden. Die Funktion **Lagerzuordnung später** steht dann nicht zur Verfügung.

Lagerzuordnung aus Artikeleingang

Buchungen ohne „Buchungstext“ erlauben

Erlaubt Buchungen ohne einen Buchungstext.

Anzeige nur funktionstüchtiger Ausrüstung

Ist dieser Parameter aktiviert, so werden bei der Ausgabe von Artikeln nur funktionstüchtige Artikel angezeigt.

Anzeige bereits ausgegebener Ausrüstung

Ist dieser Parameter aktiviert, so werden bei der Ausgabe von Artikeln auch Artikeln angezeigt, die bereits ausgegeben sind.

Unterschrift mit Signaturpad verlangen

Ist ein Signaturpad angeschlossen, kann der Ausgabevorgang erst nach Unterschrift durch den Empfänger abgeschlossen werden.

Stand Version 2023.1 werden folgende Signaturpads unterstützt:
Wacom STU-500, STU-530, STU-540 und StepOver naturaSign Pad Classic

Generierung identifizierter Bekleidung

In diesen drei Feldern können Variablen für die automatische Generierung einer Identifikation/eines Barcodes angegeben werden. Diese Identifikation wird bei Generierung eines einzelidentifizierten Artikels aus dem Lagerbestand bei Ausgabe erzeugt und kann dort auch als Barcode gedruckt werden.

Internes Bestellwesen

Interne Bestellungen mit Punktesystem aktivieren

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können interne Bestellungen mit einem Punkte-Guthaben durchgeführt werden.

Registerkarte Herstelldaten

Abweichende Punkte für unterschiedliche Größen zulassen

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können je nach Artikelgröße abweichende Punkte vergeben werden.

Auf Seite Internes Bestellwesen nicht nur Bestellartikel anzeigen

Ist dieses Kontrollkästchen gesetzt, werden auf der Registerkarte **Internes Bestellwesen** innerhalb der **Persönlichen Ausrüstung** auch die Bekleidungsartikel angezeigt, bei denen als maximale Bestellmenge 0 definiert wurde.

Hierdurch können durch den Sachbearbeiter auch Artikel inkl. Punkten gebucht werden, die die Person über die Anwendung **Internes Bestellwesen** nicht bestellen kann.

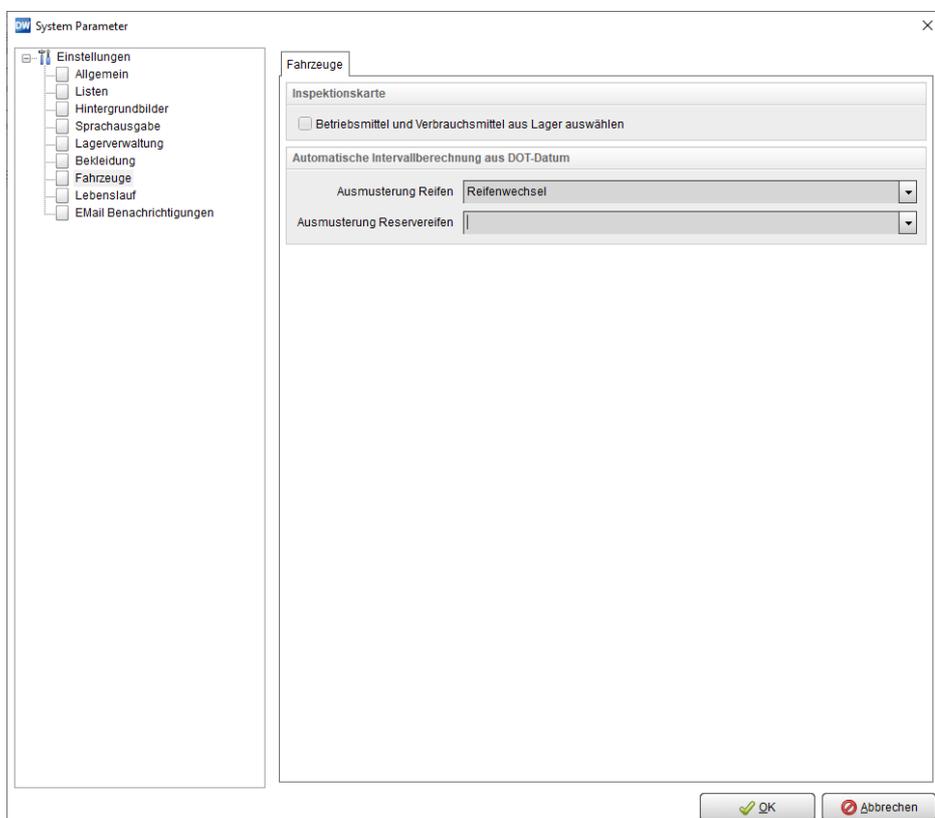
Möglichkeit, Punkte einer anderen Person zuzuweisen

Ist dieser Punkt aktiviert, können bei der Ausgabe eines bestellten Artikels die Punkte auf eine andere Person gebucht werden, z. B. auch auf ein Sammelkonto Verlust bei Einsatz.

Abteilungsabhängige Anzahl

Dieses Kontrollkästchen gibt an, ob die Sollmenge der Artikel abteilungsabhängig eingestellt werden kann. So kann z. B. für eine Person mit Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung BF eine Sollmenge von 2 und bei einer Person mit Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung FF ein Sollmenge von 1 hinterlegt werden.

Fahrzeuge (ab Version 7000)



Inspektionskarte - Betriebsmittel und Verbrauchsmittel aus Lager auswählen

Ist dieser Haken gesetzt, können in der Inspektionskarte im Modul Fahrzeuge nur noch Artikel ausgewählt werden, die zuvor im Modul Lagerverwaltung angelegt wurden. Diese werden dann auch bei einer entsprechenden Prüfung aus dem Lagerbestand abgebucht.

Automatische Intervallüberwachung aus dem DOT-Datum

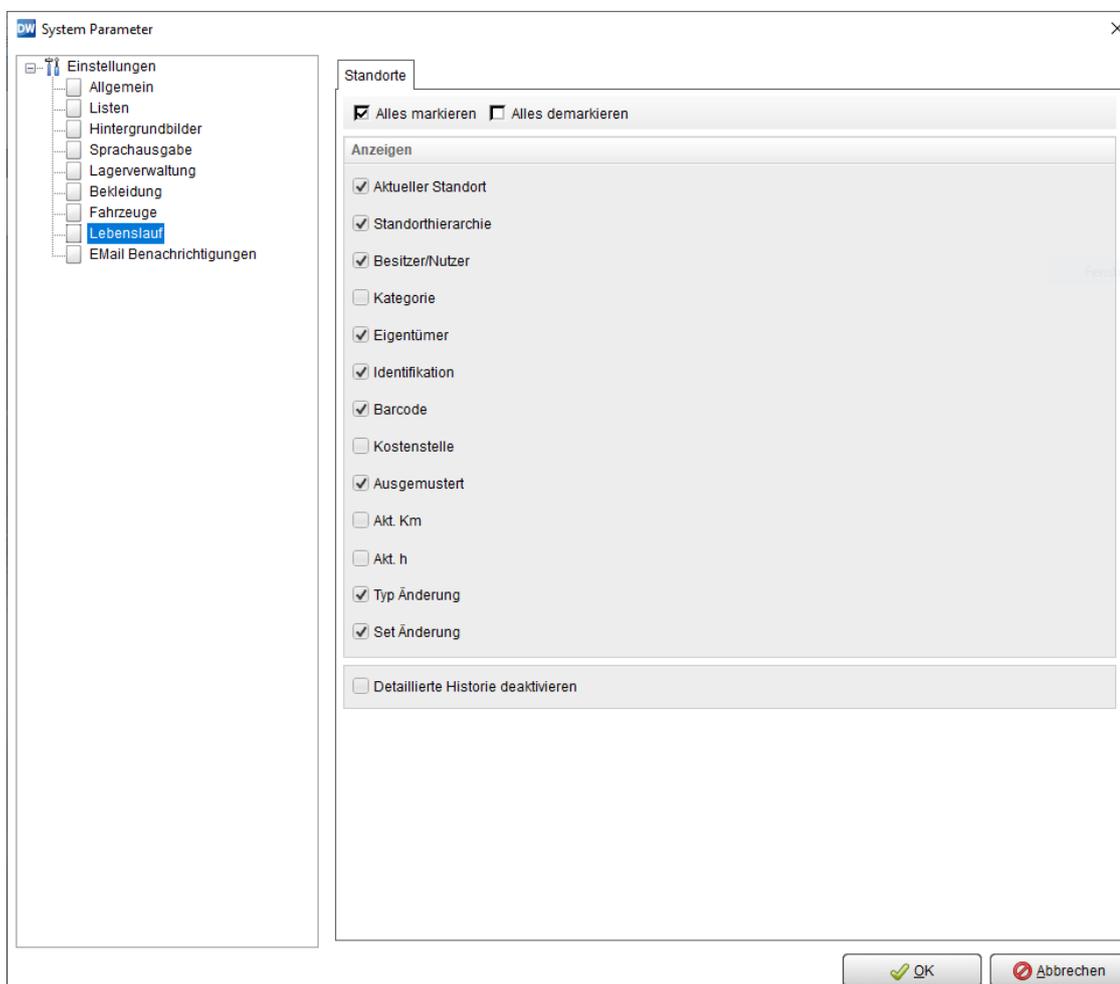
Hier können für die Ereignisse **Ausmusterung Reifen** und **Ausmusterung Reservereifen** jeweils einzelne Intervalle hinterlegt werden.

Wird dann bei den Fahrzeugen das entsprechende DOT-Datum bei der Bereifung hinterlegt, wird die nächste Fälligkeit automatisch ermittelt.

Herstelldaten	Stammdaten	Weitere Stammdaten	Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkung
Zusatzdaten	Aufbau	Maße/Gewicht	Inspektionskarte	Batterien	Fahrwerk/Bereifung	Beschreibung 1	E
<p>Fahrwerk <input type="text"/></p> <p>Anzahl der Achsen <input type="text"/> Zahl der angetriebenen Achsen <input type="text"/></p> <p>Anzahl der Räder <input type="text"/> Radstand/m <input type="text"/></p>							
<p>Achse 1 (Vorne) Achse 2 Achse 3 Achse 4 Reservereifen</p>							
Sommer-/Ganzjahresreifen							Winte
<p>Art <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Hersteller <input type="text"/></p> <p>Druck/MPa <input type="text"/></p> <p>Größe <input type="text"/></p> <p>Zugelassene Größen <input type="text"/></p> <p>li. außen montiert am <input type="text"/> re. außen montiert am <input type="text"/></p> <p>bei km <input type="text"/> bei km <input type="text"/></p> <p>DOT-Nummer 25/14 DOT-Nummer 18/13</p> <p>li. innen montiert am <input type="text"/> re. innen montiert am <input type="text"/></p> <p>bei km <input type="text"/> bei km <input type="text"/></p> <p>DOT-Nummer <input type="text"/> DOT-Nummer <input type="text"/></p>							

Herstelldaten	Stammdaten	Weitere Stammdaten	Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf	Beladefliste
"1-24" 14.05.2020 Nicht Funktionstüchtig --										
Bezeichnung	Intervall	Einheit	Letzte	Nächste	Intervall km	Letzte	Nächste			
SP - Sicherheitsprüfung	24	Monat								
UWV - Prüfung	12	Monat								
Wartung / Inspektion	12	Monat	10.02.2023	10.02.2024						
HU	24	Monat	14.05.2018	14.05.2020						
Reifenwechsel	120	Monat	29.04.2013	29.04.2023						
Zahnriemen		Monat			270000					

Lebenslauf



In diesem Register wird eingestellt, bei welchen Änderungen der ausgewählten Felder ein Eintrag in der Registerkarte **Lebenslauf - Standort** angezeigt wird.

Die Registerkarte **Lebenslauf** zeichnet jede Änderung bzw. Bearbeitung des Gerätes auf. Somit ist eine komplette Übersicht über Prüfungen, Kosten, Standortwechsel und Ausgaben eines Gerätes über seine gesamte Laufzeit möglich.

Detaillierte Historie deaktivieren

Ist dieser Haken gesetzt, dokumentiert die Drägerware keine erweiterte Historie mehr.

Verwandte Themen:

Geräte - Lebenslauf - Historie